Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 55/56 (1910)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Wettbewerb zu Um- und Neubauten für das Eidg. Polytechnikum in Zürich. — Schaffhausens Grundwasserpumpwerk an der Rheinhalde. — Zur Besetzung der Kreisdirektion V der Schweizerischen Bundesbahnen. — Die Vorarbeiten für die eidg. Grundbuchvermessung. — Miscellanea: Ueber die neuere Entwicklung des kunstgewerblichen Gedankens. Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik. Wasserkraftanlage am Rjukanfos in Norwegen. Schweiz. Wasserwirtschafts-Verband. Universitätsbauten in Zürich. — Konkurrenzen: Tramwartehäuschen in Genf. Trinkwasserbrunnen der Stadt Bern. — Literatur: Bulletin des Schweiz. Elektrotechnischen Vereins. Die Förderung von Massengütern. Literarische Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

Tafel 16: Wettbewerb für die Um- und Neubauten des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich.

Band 55. *Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und genauer Quellenangabe gestattet.* **Nr. 4.**

Wettbewerb zu Um- und Neubauten für das Eidg. Polytechnikum in Zürich.

(Mit Tafel 16.)

Wir haben über das Ergebnis dieser Konkurrenz auf Seite 331 des letzten Bandes berichtet und veröffentlichen heute übungsgemäss das Gutachten des Preisgerichts im Wortlaut. Damit verbinden wir die Darstellung des preisgekrönten Entwurfes Nr. 8, „Auditorium maximum", das Professor Dr. G. Gull zum Verfasser hat, während die andern drei prämiierten Projekte Nr. 5 „Dominante", Nr. 6 „Monument der Arbeit" und Nr. 14 „Semper idem" im nächsten Heft folgen sollen. In Anbetracht des Umstandes, dass nach Ansicht sowohl des Schulrats wie auch des Preisgerichts der Entwurf Nr. 8 der Ausführung zu Grunde gelegt werden dürfte und er daher wohl alle „Ehemaligen" inhohem Masse interessiert, stellen wir ihn etwas umfangreicher dar, als es für die andern Projekte möglich sein wird. Im weitern fügen wir noch aus dem Erläuterungsberichte des Verfassers vom Entwurf Nr. 8 einiges bei, was zum vollständigen Verständnis der weitausgreifenden Gesamtdisposition nötig erschien. Diese ist in den Bildern der beigelegten Tafel und dem untenstehenden Lageplan dargestellt.

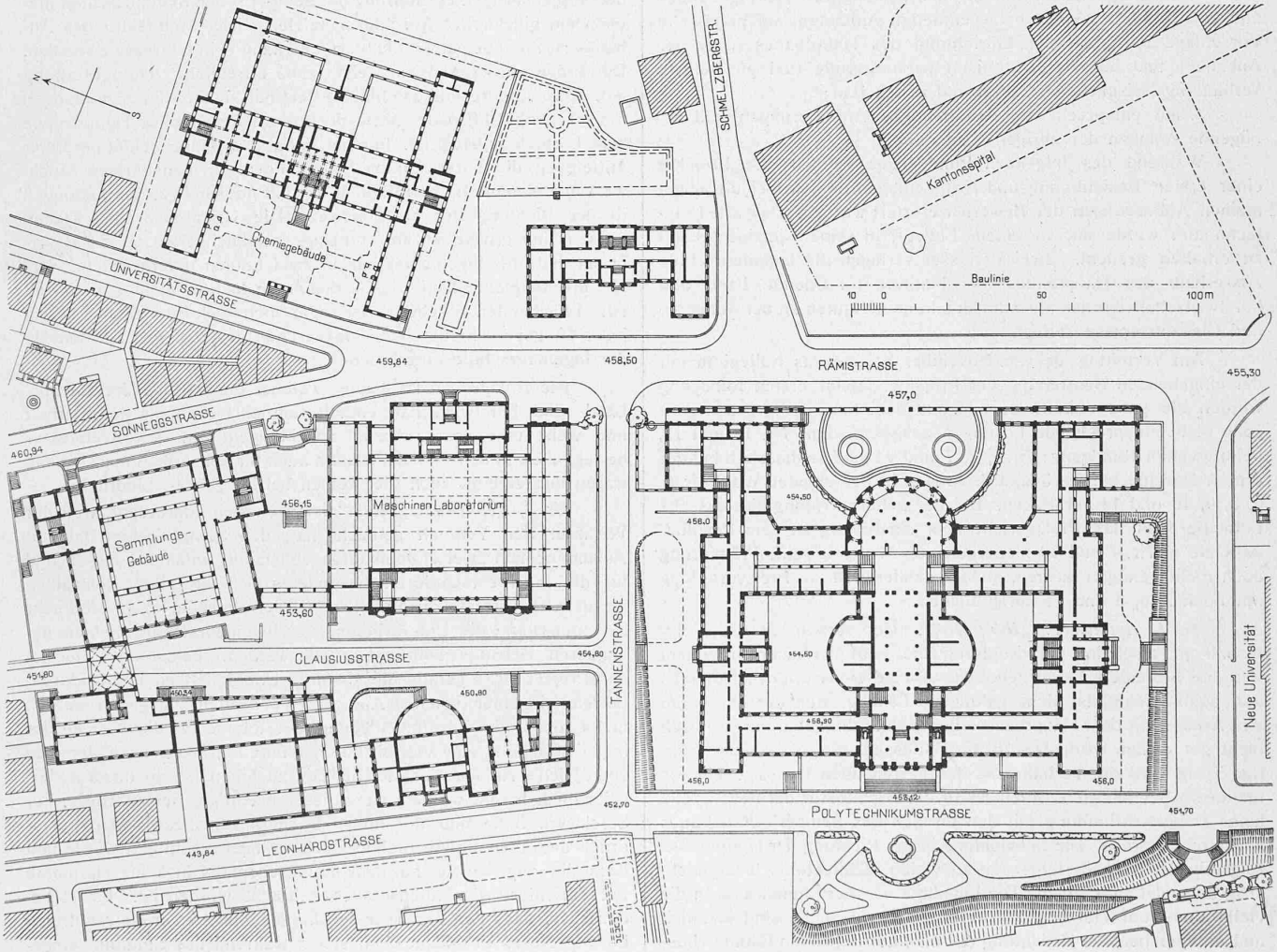
Bericht des Preisgerichts.

Das Preisgericht versammelte sich am 25. November 1909, nachmittags 2 Uhr, vollzählig in der Aula des Polytechnikums, wo die eingelaufenen Pläne übersichtlich aufgestellt waren. Anwesend sind die Herren: *Ch. F. Bonjour,* Architekt in Lausanne; *Flükiger,* Direktor der eidg. Bauten in Bern; *Moser,* Prof., Architekt in Karlsruhe; *Perrier,* Architekt in Neuenburg, Mitglied des schweiz. Schulrates; *Alb. Müller,* Architekt in Zürich; *P. Ulrich,* Architekt in Zürich; *Walser,* Architekt in Basel.

Herr Flükiger eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass 14 Projekte, sowie eine Mappe mit längerem Bericht und Situationsplan hors concours rechtzeitig eingelaufen sind, dass aber einige zu Projekt 8 gehörige Blätter sowie ein Modell nachträglich abgegeben wurden. Die Entwürfe tragen folgende Nummern und Kennworte:

Nr. 1, „1859-1909"; Nr. 2, „Heron"; Nr. 3. „Faust"; Nr. 4, „Fürs Polytechnikum, o du mon Dieu, mon Dieu, plagt man sich steif und krumm, o du mon Dieu"; Nr. 5, „Dominante"; Nr. 6, „Monument der Arbeit"; Nr. 7, Umbau und Neubau"; Nr. 8, „Auditorium maximum"; Nr. 9, „Semper"; Nr. 10, „Poly"; Nr. 11, „Wage"; Nr. 12, „Skizze"; Nr. 13, „Monument"; Nr. 14, „Semper idem".

Die Projekte sind von der eidg. Bauinspektion Zürich auf ihren Flächen- und Rauminhalt, sowie auf die Einordnung der Institute in die verschiedenen Bauten geprüft worden. Das Resultat dieser Prüfung liegt in Form einer übersichtlichen Tabelle vor.



Entwurf Nr. 8, „Auditorium maximum", Verfasser Prof. Dr. *G. Gull.* — Grundriss der Gesamtanlage. — Masstab 1:2000.